



## **Botschaft**

zur

**Ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Niederönz  
vom Mittwoch, 16. Juni 2010, 20.00 Uhr, Aula, Schulhaus Oenz**

### **Traktanden**

1. Jahresrechnung 2009  
Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2009
2. Verschiedenes

Die Traktandenliste wurde am 12. Mai 2010 im Anzeiger Oberaargau West publiziert.

Die Jahresrechnung 2009 liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf und kann auf Wunsch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Beschwerden wegen Missachtung der Verfahrensvorschriften oder gegen gefasste Beschlüsse sind gemäss Artikel 93 ff. des Gemeindegesetzes innerhalb von 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen an der Aare, schriftlich und begründet einzureichen.

Stimmberechtigt ist, wer das Stimmrecht in kantonalen Angelegenheiten besitzt und seit 3 Monaten in der Gemeinde Niederönz wohnhaft ist.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung besteht anlässlich eines Apéros die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den Behördemitgliedern.

**Gemeinderat Niederönz**

# TRAKTANDUM 1

## Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2009

Referent Alfred Anliker, Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2009 basiert auf folgenden Ansätzen:

Gemeindesteueranlage	0,85 Einheiten
Liegenschaftssteuer	0,75 ‰ des amtlichen Wertes
Hundetaxe	Fr. 40.00 pro Hund
Grundgebühr Abwasser	Fr. 60.00 pro Wohnung oder Gewerbebetrieb
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 0.80 pro m <sup>3</sup> Wasserbezug + Fr. 0.10 pro m <sup>2</sup> Flächenentwässerung
Grundgebühr Kehricht	Fr. 60.00 pro Haushalt oder Gewerbebetrieb ohne Container
Benützungsg Gebühr GAA	Fr. 9.00 pro Monat

### Abschluss der Jahresrechnung per 31. Dezember 2009

Aufwand	Fr. 10'092'101.25
Ertrag	Fr. <u>5'960'639.45</u>
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr. 4'131'461.80</b>

### Vergleich Jahresrechnung mit Voranschlag

Aufwandüberschuss Jahresrechnung	Fr. 4'131'461.80
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	Fr. <u>255'930.00</u>
<b>Schlechterstellung gegenüber Voranschlag</b>	<b>Fr. 3'875'531.80</b>

### Eigenkapital

Stand per 01.01.2009	Fr. 7'980'166.00
Abnahme durch Aufwandüberschuss	- Fr. <u>4'131'461.80</u>
<b>Stand per 31.12.2009</b>	<b>Fr. 3'848'704.20</b>

### Investitionsrechnung

Total Investitionen (Ausgaben)	Fr. 538'912.00
Beiträge und Anschlussgebühren	- Fr. <u>42'803.65</u>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>Fr. 496'108.35</b>

Die folgenden Positionen haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 **positiv** beeinflusst:

- Mehrertrag bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen (+ Fr. 198'664.90)
- Mehrertrag bei den Quellensteuern (+ Fr. 51'504.50)
- Minderaufwand bei den Schulkostenbeiträgen der Schulen Oenz (- Fr. 69'096.70)
- Minderaufwand bei den harmonisierten Abschreibungen (- Fr. 24'651.00)

Die folgenden Positionen haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 **negativ** beeinflusst:

- Minderertrag bei den Gewinnsteuern Juristische Personen (- Fr. 3'289'607.85)
- Zusätzliche Rückstellungen für gefährdete Steuerguthaben (+ Fr. 850'300.00)
- Höherer Beitrag an den Kant. Finanzausgleich (+ Fr. 96'174.00)

## Details Laufende Rechnung nach Funktionen

### 0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
577'165.05	208'883.60	579'870	172'300	525'493.65	188'038.85
	368'281.45		407'570		337'454.80

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt 9.64 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### 029 Allgemeine Verwaltung

Durch die gemeinsame Nutzung der EDV- und Telefonanlage konnten bei der Allgemeinen Verwaltung zusätzliche Rückerstattungen des Regionalen Sozialdienstes verbucht werden.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
193'478.00	201'333.15	166'300	168'170	238'515.60	204'873.80
7'855.15		1'870			33'641.80

Der Nettoertrag der Öffentlichen Sicherheit liegt 320.06 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### 101 Übrige Rechtspflege

Der Gebührenaufwand für Baugesuche liegt deutlich unter dem budgetierten Wert, was vor allem auf die knappen Baulandressourcen zurückzuführen ist.

### 2 Bildung

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'278'499.80	43'685.30	1'321'860	38'350	1'234'442.52	38'000.70
	1'234'814.50		1'283'510		1'196'441.82

Der Nettoaufwand der Bildung liegt 3.79 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### 210 Primarstufe

Der Beitrag an den Schulgemeinerverband Oenz ist um Fr. 55'257.36 tiefer ausgefallen.

#### 212 Sekundarstufe 1

Die Beiträge an die Lehrerbesoldungen liegen Fr. 11'735.70, der Beitrag an den Oberstufenverband Fr. 8'530.00 über dem budgetierten Wert. Im Gegenzug fiel der Beitrag an den Schulgemeinerverband Oenz um Fr. 13'839.34 tiefer aus.

#### 214 Musikschulen

Wegen höheren Schülerzahlen wurden grössere Beiträge an die Musikschulen fällig (+ Fr. 6'085.25).

### 3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
135'422.90	106'050.65	123'850	95'100	131'768.95	100'730.25
	29'372.25		28'750		31'038.70

Der Nettoaufwand bei der Funktion Kultur und Freizeit liegt 2.16 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### *350 Übrige Freizeitgestaltung*

Der Pro Kopf-Beitrag an das Jugendhaus Herzogenbuchsee wurde auf Fr. 3.00 pro Einwohner erhöht (bisher Fr. 1.50 pro Einwohner).

#### *321 Antennen- und Kabelanlage*

Die Funktion Gemeinschaftsantennenanlage hat mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen, was zu einer um Fr. 15'544.60 höheren Einlage in die Spezialfinanzierung geführt hat.

### 4 Gesundheit

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'486.85	1'784.00	31'200	0	2'240.00	0.00
	8'702.85		31'200		2'240.00

Der Nettoaufwand bei der Funktion Gesundheit liegt 72.11 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### *440 Spitex/Krankenpflege*

Sämtliche Kosten für die Spitex Oenz wurden über die Sitzgemeinde Thörigen abgerechnet.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'618'302.60	2'701'953.15	1'937'350	1'027'600	1'968'025.20	910'365.42
	916'349.45		909'750		1'057'659.78

Der Nettoaufwand der Sozialen Wohlfahrt liegt 0.73 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### *520 Krankenversicherung*

Der Umsatz der Funktion 520 liegt wegen der zentralen Abrechnungsstelle Fürsorge um Fr. 108'374.05 über dem Voranschlag. Da die Leistungen über den Lastenausgleich abgerechnet werden können, ergeben sich keine Auswirkungen auf den Nettoaufwand.

#### *580 Sozialhilfe*

Die Aufwendungen im Bereich Sozialhilfe liegen ebenfalls wegen der zentralen Abrechnungsstelle um Fr. 1'594'189.95 über dem Voranschlag, die entsprechenden Rückerstattungen fallen um Fr. 756'416.15 höher aus. Da die Leistungen über den Lastenausgleich abgerechnet werden können, ergeben sich keine Auswirkungen auf den Nettoaufwand der Sozialen Wohlfahrt (siehe Bemerkung unter 587 Lastenausgleich).

#### *583 Asylwesen*

Da für die zugewiesenen Asylsuchenden keine Unterkunft gefunden werden konnte, mussten die Mehrkosten für den Verbleib im Durchgangszentrum von der Gemeinde Niederönz getragen werden.

#### 584 Dem Lastenausgleich unterliegende Personalkosten Sozialarbeiter

Der Aufwand für Pensionskassen-Nachzahlungen wurde wegen einer Falschberechnung der Pensionskasse Previs zu tief budgetiert. Die Rückerstattungen der Anschlussgemeinden für nicht lastenausgleichsberechtigte Personalkosten fallen um Fr. 28'004.65 tiefer aus.

#### 587 Lastenausgleich

Der Beitrag an den Kanton liegt Fr. 33'596.05 unter dem Budgetwert, die Rückerstattung des Kantons fällt infolge zentraler Abrechnungsstelle um Fr. 862'727.60 höher aus.

### 6 Verkehr

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
273'457.10	104'701.55	279'350	85'500	267'135.25	84'406.65
	168'755.55		193'850		182'728.60

Der Nettoaufwand der Funktion Verkehr liegt 12.95 % unter dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### 620 Gemeindestrassennetz

Zum tieferen Nettoaufwand haben vor allem höhere Dienstleistungserträge und Interne Verrechnungen sowie der erstmals in dieser Funktion verbuchte Beitrag für die Verteilung des Anzeigers beigetragen.

### 7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
991'888.75	873'636.15	741'285	651'135	613'791.30	520'147.95
	118'252.60		90'150		93'643.35

Der Nettoaufwand von Umwelt und Raumordnung liegt 31.17 % über dem budgetierten Wert. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

#### 710 Abwasserentsorgung

Für die Deckung des Aufwandüberschusses der Funktion Abwasserentsorgung mussten Fr. 181'461.00 aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen werden. Hier drängen sich mittelfristig Massnahmen in Richtung einer Gebührenerhöhung auf. Gemäss Weisung des Kantons wurde der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt ARA entnommen und für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen Kanalisationsnetz verwendet.

#### 720 Abfallentsorgung

Durch tiefere Aufwendungen bei den Abfuhrkosten und höhere Erträge aus Grünabfuhrmarken konnte eine Einlage von Fr. 2'438.70 in die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung verbucht werden, anstelle der vorgesehenen Entnahme von Fr. 4'280.00.

#### 740 Friedhof und Bestattung

Der Beitrag an den Begräbnisbezirk Herzogenbuchsee ist wegen hoher Steuereinnahmen im Vorjahr (= Berechnungsgrundlage) um Fr. 29'108.95 höher ausgefallen.

### 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'936.75	78'246.00	1'500	76'000.00	4'249.95	77'341.00
74'309.25		74'500		73'091.05	

Der Nettoertrag bei der Volkswirtschaft liegt 0.26 % unter dem budgetierten Wert.

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'009'463.45	1'640'365.90	1'561'020	4'173'500	1'256'425.75	5'423'479.90
	1'369'097.55	2'612'480		4'167'054.15	

Bei der Funktion Finanzen und Steuern muss anstelle eines Nettoertrags ein Nettoaufwand verbucht werden, was einer Schlechterstellung von 152.41 % gegenüber dem budgetierten Wert entspricht. Begründungen für die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag:

### *900 Obligatorische periodische Steuern*

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen konnte ein erfreulicher Mehrertrag von Fr. 198'664.90 erzielt werden, welcher vor allem auf den überdurchschnittlichen Zuwachs an Steuerpflichtigen zurückzuführen ist. Allerdings muss bei den Gewinnsteuern juristischer Personen ein dramatischer Minderertrag verkraftet werden. Wegen einer grossen Steuerrückerstattung für das Steuerjahr 2008 in der Höhe von 1,6 Mio. Franken resultiert beim entsprechenden Ertragskonto sogar ein Minusbetrag. Ohne die erwähnte Rückerstattung läge der Ertrag aus Gewinnsteuern JP bei Fr. 936'271.10, wovon für ein realistisches Bild noch die Wertberichtigung von Fr. 850'300.00 (Funktion 903) in Abzug gebracht werden muss.

### *903 Steuerabschreibungen*

Die Wertberichtigungen auf Steuerguthaben mussten wegen fakturierten aber voraussichtlich nicht geschuldeten Gewinnsteuern JP um Fr. 850'300.00 erhöht werden.

### *920 Finanzausgleich*

Der Beitrag an den Kantonalen Finanzausgleich ist auf Fr. 1'568'174.00 angewachsen, was einer Budgetüberschreitung von Fr. 96'174.00 entspricht.

### *940 Zinsen*

Die Vergütungszinsen auf Steuern fallen wegen der bereits erwähnten grossen Steuerrückerstattung um Fr. 75'211.55 höher aus als im Voranschlag vorgesehen. Bei den Zinserträgen konnte der budgetierte Wert erreicht werden, gegenüber dem Vorjahr resultiert jedoch wegen Vermögensabnahme sowie tieferer Zinsen ein Minderertrag von Fr. 39'902.60.

### *990 Abschreibungen*

Die harmonisierten Abschreibungen fallen wegen zusätzlicher Abschreibungen in den Vorjahren um Fr. 24'651.00 tiefer aus. Das vorhandene Verwaltungsvermögen wurde wiederum soweit möglich abgeschrieben, jedoch erstmals mit gleichzeitiger Entnahme aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn onyx-Aktien.

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
<b>Steuerhaushalt</b>			
Bruttoinvestitionen	432'252.10	1'012'500	406'710.95
Investitionseinnahmen	28'803.65	525'000	0.00
Nettoinvestitionen	403'448.45	487'500	406'710.95
<b>Spezialfinanzierungen</b>			
Bruttoinvestitionen	106'659.90	0	321'227.45
Investitionseinnahmen	14'000.00	0	186'000.00
Nettoinvestitionen	92'659.90	0	135'227.45
<b>Gesamtgemeinde</b>			
Total Bruttoinvestitionen	538'912.00	1'012'500	727'938.40
Total Nettoinvestitionen	496'108.35	487'500	541'938.40

Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes fielen um Fr. 84'051.55 tiefer aus als geplant, was vor allem auf die noch nicht ausgeführten Strassenbauprojekte in der Industriezone zurückzuführen ist. Bei der Spezialfinanzierung Abwasser wurden netto Fr. 92'659.90 mehr investiert als im Voranschlag vorgesehen. Diese Investitionsbeiträge an den Gemeindeverband ARA waren grösstenteils im Voranschlag 2008 vorgesehen.

Insgesamt fielen die Nettoinvestitionen um Fr. 8'608.35 höher aus als budgetiert.

## Investitionsprojekte im Detail

Projekt	Ausgaben 2009	Einnahmen 2009	Saldo 31.12.2009	Kreditabrechnung
Umsetzung GEP	Fr. 5'976.95	Fr. 0.00	Fr. 2'383'468.50	GV 08.06.2009
Ausbau Brunnenstrasse	Fr. 14'683.90	Fr. 0.00	Fr. 136'681.00	GV 04.12.2009
Ausbau Lindenstrasse	Fr. 6'231.75	Fr. 0.00	Fr. 91'706.70	
Ortsplanung	Fr. 20'533.75	Fr. 0.00	Fr. 65'858.80	
Sanierung Gemeindehaus	Fr. 131'542.85	Fr. 0.00	Fr. 442'544.70	
ARA Herzogenbuchsee	Fr. 108'586.25	Fr. 0.00	Fr. 130'049.10	
EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	Fr. 36'799.60	Fr. 0.00	Fr. 36'799.60	GV 04.12.2009
Ufersanierung Seebach	Fr. 58'983.40	Fr. 24'109.10	Fr. 34'874.30	GR 01.02.2010
Unterhalt Strassenbe- leuchtung Aeschstr.	Fr. 51'684.40	Fr. 0.00	Fr. 51'684.40	GR 18.02.2010
Werterhalt Gemeinde- strassen 2009	Fr. 72'464.95	Fr. 0.00	Fr. 72'464.95	GR 18.02.2010
Reparaturen Gemeindestrassen	Fr. 39'327.50	Fr. 4'694.55	Fr. 34'632.95	

## Bestandesrechnung

### Aktiven

#### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen beträgt per Abschluss Fr. 7'077'046.90, davon sind

	<b>Bestand 01.01.2009</b>	<b>Bestand 31.12.2009</b>
100 Flüssige Mittel	2'903'717.08	962'252.21
101 Guthaben	4'406'644.74	3'481'882.09
102 Anlagen	1'861'971.00	2'569'531.25
103 Transitorische Aktiven	13'993.05	63'381.35

Das Finanzvermögen nahm im Berichtsjahr um 22.96 % auf rund 7,077 Mio. Franken ab. Die flüssigen Mittel sanken um Fr. 1'941'464.87, die Guthaben um Fr. 924'762.65, währenddem die Anlagen durch den Kauf der Industrielandparzelle um Fr. 707'560.25 anstiegen.

#### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Abschluss Fr. 1'532'474.65, davon sind

	<b>Bestand 01.01.2009</b>	<b>Bestand 31.12.2009</b>
114 Sachgüter	747'722.40	<b>332'462.65</b>
115 Darlehen und Beteiligungen	1'300'012.00	<b>1'200'009.00</b>
116 Investitionsbeiträge	2.00	<b>2.00</b>
117 Übrige aktivierte Ausgaben	1.00	<b>1.00</b>

Das Verwaltungsvermögen verringerte sich im Berichtsjahr um Fr. 515'262.75. Den Bruttoinvestitionen von 538'912.00 standen Investitionseinnahmen von Fr. 42'803.65 und Abschreibungen von Fr. 1'011'371.10 gegenüber.

Wie in den Vorjahren wurde das Verwaltungsvermögen soweit möglich abgeschrieben. Die nicht abgeschriebenen Posten sind das Kanalisationsnetz (Fr. 332'456.65) und das Darlehen an die Genossenschaft Bonacasa Schürchhaus (Fr. 1'200'000.00).

## Passiven

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital beträgt per Abschluss Fr. 2'916'856.50, davon sind

	<b>Bestand 01.01.2009</b>	<b>Bestand 31.12.2009</b>
200 Laufende Verpflichtungen	286'207.37	<b>1'911'132.30</b>
202 Mittel- und langfristige Schulden	17'999.70	<b>17'999.70</b>
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	49'977.10	<b>49'855.45</b>
204 Rückstellungen	82'000.00	<b>932'300.00</b>
205 Transitorische Passiven	36'853.45	<b>5'569.05</b>

Das Fremdkapital stieg im Berichtsjahr um Fr. 2'443'818.88. Die Hauptgründe liegen beim NESKO-Girokonto, welches Ende Jahr ein Guthaben zugunsten des Kantons in der Höhe von Fr. 1'493'344.55 ausweist sowie beim massiv höheren Saldo beim Wertberichtigungskonto für Steuerguthaben.

### *Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen*

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen reduzierten sich gesamthaft um Fr. 936'898.80 auf 1,844 Mio. Franken.

- Die Betriebsrechnung der Gemeinschaftsantennenanlage erwirtschaftete einen Ertragsüberschuss von Fr. 36'144.60, welcher in die Spezialfinanzierung eingelegt worden ist.
- Bei der Abfallbeseitigung konnte ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'438.70 eingelegt werden.
- Bei der Abwasserbeseitigung musste wiederum ein grosser Aufwandüberschuss zur Kenntnis genommen werden (Fr. 181'461.00), welcher zurzeit noch durch den Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich aufgefangen werden kann. Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt ARA wurde gemäss Weisung des Kantons entnommen und für zusätzliche Abschreibungen auf dem Kanalisationsnetz verwendet.
- Der Bestand der Spezialfinanzierung Schutzraumersatzabgaben reduzierte sich um Fr. 10'785.00, da erstmals der Saldo der Funktion 160 mittels einer entsprechenden Entnahme ausgeglichen werden konnte.
- Aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn onyx-Aktien wurden Fr. 463'101.45 zur Vornahme zusätzlicher Abschreibungen entnommen.

### *Eigenkapital*

Durch den grossen Aufwandüberschuss von Fr. 4'131'461.80 wurde das Eigenkapital mehr als halbiert und beträgt noch Fr. 3'848'704.20.

## Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 3'635'232.35 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 3'141'412.20 gebunden, Fr. 30'718.70 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Der Nachkredit für die übrigen Abschreibungen im Betrag von Fr. 463'101.45 muss von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 30. März 2010 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung eines Nachkredits von Fr. 463'101.45 für zusätzliche Abschreibungen mit gleichzeitiger Entnahme aus der Spezialfinanzierung Buchgewinn onyx-Aktien
2. Kenntnisnahme der gebundenen sowie vom Gemeinderat bereits genehmigten Nachkredite im Gesamtbetrag von 3'172'130.90  
(gebunden: Fr. 3'141'412.20 / Kompetenz Gemeinderat: Fr. 30'718.70)
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 4'131'461.80

## **TRAKTANDUM 2**

### **Verschiedenes**

In diesem Traktandum werden von den Gemeindebehörden Mitteilungen und Informationen über aktuelle Geschäfte bekanntgegeben.

Ausserdem haben die Versammlungsteilnehmer/innen die Möglichkeit, Fragen und Anregungen an den Gemeinderat zu richten.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung besteht bei einem Apéro die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den Behördemitgliedern.